

Presseinformation Nr. 69/2018 vom 10. Dezember 2018

Unglücke vermeiden: Rauchmelder retten Leben

Deutscher Feuerwehrverband informiert über bundesweite Installationspflicht

Berlin – „Gerade in der Weihnachtszeit müssen die Feuerwehren immer wieder bei tragischen Brandunglücken helfen, die durch Kerzen verursacht wurden“, erklärt Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV): „Rauchmelder würden hier in fast jedem Fall das Schlimmste verhindern. Viele Brände werden viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen.“

Rauchmelder in der Wohnung verringern dieses Risiko enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. „Die Lebensretter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel. Sie dürfen in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer fehlen“, appelliert der DFV-Vizepräsident. Die Rauchmelderpflicht für privaten Wohnraum gilt in allen 16 Bundesländern für Neubauten. Für Bestandsbauten gibt es je nach Landesbauordnung unterschiedliche Übergangsfristen – so sind sie etwa ab 1. Januar 2019 im Freistaat Thüringen verpflichtend. Eine Übersicht, wo und durch wen Rauchwarnmelder anzubringen sind, gibt es unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Die kostengünstigen Lebensretter gibt es unter anderem in Baumärkten, Verbrauchermärkten, im Feuerwehr- und im Elektrofachhandel sowie beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes (www.feuerwehrversand.de).

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Pressinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888 488-00
Telefax
(030) 2888 488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs